

Liebe Genoss*innen, liebe Bildungsinteressierte,

nach unserer Bundeskonferenz im Dezember zum Thema „Bildungsungleichheit bekämpfen. Systeme verändern, Chancen sicherstellen“ haben wir unseren bisherigen Bundesvorsitzenden Ulf Daude mit stehenden Ovationen und vielen herzlichen Dankesworten verabschiedet. Er hatte sich nach insgesamt 14 Jahren als Bundesvorstandsmitglied entschieden, nicht erneut zu kandidieren. Lieber Ulf, auch an dieser Stelle: Herzlichen Dank!



Den Staffelstab hat er an die bisherige stv. Bundesvorsitzende **Meike Jensen** (Hamburg) und **Ralph Leipold** (Thüringen) als erste Doppelspitze unserer Arbeitsgemeinschaft übergeben. Der Vorstand besteht künftig aus 8 Mitgliedern. Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden Dagmar Brunsch (Niedersachsen) und Alessandro Novellino (Rheinland-Pfalz) gewählt. Beisitzende sind Heidi Irlenbusch (Nordrhein-Westfalen), Nadja Koszudowski (Niedersachsen), Fabian Reichardt (Schleswig-Holstein) und Leiv-Erik Zimdars (Saarland).

Aus der Bundeskonferenz haben wir unter anderem den Auftrag mitgenommen, den Leitantrag zur Chancengleichheit in der Schule noch prägnanter auszuführen und das Kürzel unserer AG in SPD Bildung zu ändern; das schafft Klarheit, stärkt die Identität und Sichtbarkeit der Arbeitsgemeinschaft. Zugleich verhindert das neue Kürzel jegliche Verwechslungsgefahr mit rechtsextremen Organisationen. Sofern der Parteivorstand zustimmt, können die weiteren Schritte vorangehen.

Anstelle des Berichts mittels des klassischen Newsletters haben wir Anfang des Jahres über unsere Homepage berichtet. Hier findet ihr den vollständigen Text mit allen Infos:

<https://afb.spd.de/aktuelles/aktuelles/news/solidarische-bildung-fuer-eine-zukunftsfaehige-gesellschaft-in-politik-und-neuem-grundsatzprogramm-verankern/22/12/2025>.

Dafür ist dieser Newsletter umso umfangreicher.

Klausurtagung: Teamstark und startklar für die kommende Arbeit



Nach der ordentlichen Bundeskonferenz hat sich der Bundesvorstand konstituiert und ist im Februar in eine **mehrtägige Klausurtagung inklusive Teambuilding in Köln** gestartet, um seine Arbeit zu organisieren, Aufgaben zu verteilen und einander auch menschlich näher kennenzulernen. Dabei haben wir in einem guten und ausführlichen **Austausch mit dem Spitzenkandidaten zur Landtagswahl in NRW und Fraktionsvorsitzenden, Jochen Ott (Lehrer), über die bildungspolitische Lage** beraten. Wir wünschen ihm viel Erfolg, damit Nordrhein-Westfalen mit ihm und der SPD bald wieder chancengleich und gerecht regiert werden kann!

Auch die Zuständigkeiten für unsere Landes- und Bezirksverbände haben wir auf der Vorstandsklausur verteilt. Über **die Länderzuständigen des Bundesvorstands** werden die entsprechenden Vorstände weiterhin einen kurzen Draht zum Bundesvorstand haben. Sie sind die ersten Ansprechpersonen für die Landes- und Bezirksvorstände der jeweiligen Bundesländer. Gerne kommen wir auch auf euren Jahresvollversammlungen vorbei. Bitte informiert also eure*n Länderzuständige*n rechtzeitig vorab über eure Termine und Vorhaben. Wir freuen uns über Einladungen!

Eines der ersten großen Projekte unseres Vorstands, an dem wir seit unserer Wahl beständig arbeiten, ist die **Stakeholder-Konferenz** im kommenden November. Mit ihr verleihen wir unserem Einsatz für einen entschlossenen

Kampf für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit im Sinne der Beschlüsse der Arbeitsgemeinschaft im **Grundsatzprogramm-Prozess unserer Partei** Nachdruck und sammeln weitere Impulse, die wir dann einbringen wollen.

Wir sind uns einig: Unser Land befindet sich in einem **Bildungsnotstand**. Es braucht grundlegende Reformen. Entschlossenes Handeln und Investieren sind unabdingbar, wenn Bildung wieder zugänglicher und gerecht werden soll. Geschieht das nicht, steht zu viel auf dem Spiel.

Unser Co-Vorsitzender Ralph Leipold: „Die viel zu große Anzahl von Kindern, die auf Grund ihrer sozialen Herkunft keinen Schulabschluss erreichen und damit nicht teilhabebefähigt sind, muss uns nicht nur zu denken geben, sondern sollte uns erschüttern. Sie sollte uns aufrütteln, für andere Wege der Zielerreichung, als ausschließlich durch Schulnoten, zu kämpfen.“

Den Grundsatzprogramm-Prozess begleiten wir als Arbeitsgemeinschaft selbstverständlich konstruktiv-kritisch. Die transparente Einbindung der Mitglieder und Arbeitsgemeinschaften ist unseres Erachtens unerlässlich für ein Programm, das Jahrzehnte als roter Faden für sozialdemokratische Politik dienen können soll. Alle Genossinnen und Genossen müssen sich damit grundsätzlich identifizieren können. Das geht nur über eine gute Einbindung. Gemeinsam mit weiteren Arbeitsgemeinschaften haben wir deshalb in einem Brief an den Parteivorstand deutlich gemacht, dass wir erwarten, dass die Arbeitsgemeinschaften mit ihrer Expertise und ihren Einblicken in ihre Bereiche eng in das Verfahren eingebunden werden. Auch in der zweitägigen Sitzung des Parteivorstands hat Ralph dies als Co-Vorsitzender unserer AG angesprochen.

Eine erste Kontaktaufnahme zu der für uns zuständigen Themeneinheit hat bereits stattgefunden. Die Zusage, die AfB einzubinden, haben wir bereits erhalten. Nun sind wir gespannt auf die konkrete Arbeit.

In Bezug auf die **Änderung der Abkürzung unseres AG-Namens** sind wir vorangekommen. Der Parteivorstand wird bald darüber abstimmen. Erst dann kann das Weitere in Gang gesetzt werden. Wir halten euch hierzu auf dem Laufenden. Auch weitere Arbeitsgemeinschaften überlegen eine Namensänderung. Es wird einen mit dem Generalsekretär abgestimmten geordneten Prozess dafür geben.

Für den Bereich Wissenschaft und Forschung haben wir **Walter Wagner (Bayern)** erneut in den AfB-Bundesvorstand **kooptiert**. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Lebendige internationale Zusammenarbeit ausgebaut



Darüber hinaus freuen wir uns über die Kooptierung von **Meike Jensen** in den **Bundesvorstand** unserer österreichischen Schwesterorganisation **SPÖ Bildung**. Im Gegenzug haben wir auch den Vorsitzenden der **SPÖ Bildung** Prof. Gerhard Schmid **dementsprechend** in unseren **Bundesvorstand aufgenommen**. Diese auch strukturelle Festigung unserer Zusammenarbeit zeigt den Erfolg des Projekts und die freundschaftliche Verbindung unserer Organisationen, die wir weiter pflegen werden.

Im Januar hatte Meike uns als unsere Co-Vorsitzende in Innsbruck auf einer Veranstaltung zum Thema „Wie sicher ist unsere Demokratie“ vertreten:

<https://spoe-bildung.at/2026/01/31/31-janner-2026-presseaussendung-spo-schmid-der-groste-feind-des-populismus-ist-die-zufriedenheit/>

Aufruf zur Bildung von Arbeitskreisen: Anpacken und mitgestalten!

Auf der Klausurtagung haben wir bereits die Bildung erster Arbeitskreise durch Bundesvorstandsmitglieder besprochen.

Über die Arbeitskreise organisieren wir seit vielen Jahren erfolgreich unsere inhaltliche Arbeit. Wir stellen sie euch hier vor. **Alle** Mitglieder der AfB, **alle** bildungsinteressierten Genoss*innen der SPD und **alle** Freund*innen der AfB sind herzlich eingeladen, sich bei den Arbeitskreisleitungen anzumelden und kräftig mitzumischen. Ziel ist - wie in den letzten Jahren - zu diesen Themen Positionspapiere zu entwickeln, aus denen dann Anträge für unsere nächste AfB-Bundeskonferenz und die Parteivorstände sowie Parteitage der SPD werden.

Macht mit - es macht viel Spaß und lohnt sich!

Die Arbeitskreise arbeiten weitgehend digital und über Video-Konferenzen. Wir freuen uns sehr auf euren Input aus Bildungseinrichtungen und Gremien, aus Verbänden und

persönlichen Erfahrungen etc., denn nur so bleibt die AfB direkt angebunden an den Puls der Praxis und kann mit diesen wichtigen Impulsen die Qualität von politischen Forderungen, Konzepten und Programmen der AfB und der SPD wesentlich verbessern.

Zur Teilnahme sendet bitte direkt an die Leitungen der jeweiligen Arbeitskreise eine kurze, formlose E-Mail – und schon seid ihr an Bord.

Folgende **Arbeitskreise des AfB-Bundesvorstandes** wurden im Länderrat im April bereits eingerichtet:

- Bildungswege an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen: Leiv-Erik Zimdars (l.zimdars@sbbzsb.de)
- Berufliche Bildung: Heidi Irlenbusch (heidi.irlenbusch@koeln.de) und Leif-Erik Zimdars (l.zimdars@sbbzsb.de)
- Chancengleiche und fortlaufende Bildungsförderung/ -finanzierung (unter anderem Kindergeld, BAföG): Fabian Reichardt (Reichardt.Politik@gmail.com)
- Extremismus in und durch Schule wirksam begegnen: Nadja Koszudowski (koszudowski@web.de)
- Elternblick auf Schule und Bildung: Alexandra Fragopoulos (Alexandra.frag.spd@gmx.de)
- Europa in der Bildungskette: Alessandro Novellino (mail@novellino.eu)
- Frühkindliche Bildung; Heidi Irlenbusch (heidi.irlenbusch@koeln.de) und Alessandro Novellino (mail@novellino.eu)
- Ganztage: Heidi Irlenbusch (heidi.irlenbusch@koeln.de) und Alessandro Novellino (mail@novellino.eu)
- Gesundes Lernen in KiTa und Schule: Justin Scholze (scholze-justin-spd@gmx.de) und Dr. med. Friedrich von Samson-Himmelstjerna (friedrichvonsamson.spd@gmx.de)
- Kleine Woche der Inklusion mit Selbstaktiv und Jusos: Dagmar Brunsch d.brunsch@web.de)
- Soziale Arbeit: Heidi Irlenbusch (heidi.irlenbusch@koeln.de) und Alessandro Novellino (mail@novellino.eu)

Dir fehlt hier ein wichtiges Thema? Wie immer ist es auch jetzt wieder möglich, einen Arbeitskreis anzubieten.

Melde dich dafür einfach per E-Mail bei Meike und Ralph (Mail@meikejensen.de, ralph.leipold@me.com). Bitte nenne dabei:

- den Titel des Arbeitskreises,
- wenn du schon mit einer Vorstellung starten möchtest, eine grobe und *kurze* Beschreibung (4-5 Sätze) darüber, welches Anliegen ihr dort thematisch behandeln wollt
- und eine E-Mail-Adresse, die wir über den Verteiler und im Internet als Kontaktmöglichkeit verwenden dürfen. Denn natürlich geben wir

deinem AK mit der Bekanntgabe einen Anschub zur Gewinnung von Mitwirkenden.

Unsere aktuellen Beschlüsse findest du hier:

<https://afb.spd.de/dokumente/beschluesse-der-bundeskonferenzen>

Spannender Austausch: „Ganztag gerecht gestalten. Wie sozialdemokratische Bildungspolitik Zukunft möglich macht.“

In unserer digitalen Veranstaltung zum kommenden Rechtsanspruch auf Ganztag haben wir im Februar vor den Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz nach einem kurzen Impuls von Alessandro Novellino mit Viviane Sigg und Nicolas Cordes rege über den status quo sowie die Umsetzung des Rechtsanspruchs diskutiert. Dabei wurde deutlich: Es gibt noch viel zu tun, um einen starken Ganztag mit Rechtsanspruch zu erreichen. Über die gute Diskussion mit vielen Interessierten haben wir uns gefreut.

Terminausblick:

- 19. und 20.06.2025: Nordkonferenz der AfB-Landesvorstände in Hamburg zum Thema Bildungsübergänge (Einladung folgt über die AfB Hamburg)
- 19.11.2026: Stakeholder-Konferenz
- 21.11.2026: Bundesausschuss im Willy-Brandt-Haus, Berlin

Zusammen kämpfen wir weiter für unsere Ziele. Wir freuen uns auf die weiterhin starke Zusammenarbeit und danken euch für euren Einsatz!

Unsere Co-Vorsitzende Meike Jensen: „Wir wollen die kommenden 2 Jahre nutzen, um die SPD im Bereich Bildung fit für die Zukunft aufzustellen. Darum lasst uns gemeinsam weiter „Mehr Bildung wagen“ für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit!“

Rote Grüße sendet euch
Euer AfB-Bundesvorstand



